

HEIMAT & WELT

taxe perçue - Economy-C

ZEITSCHRIFT für Südtiroler in der Welt

39100 BOZEN/ITALY

Februar 2016

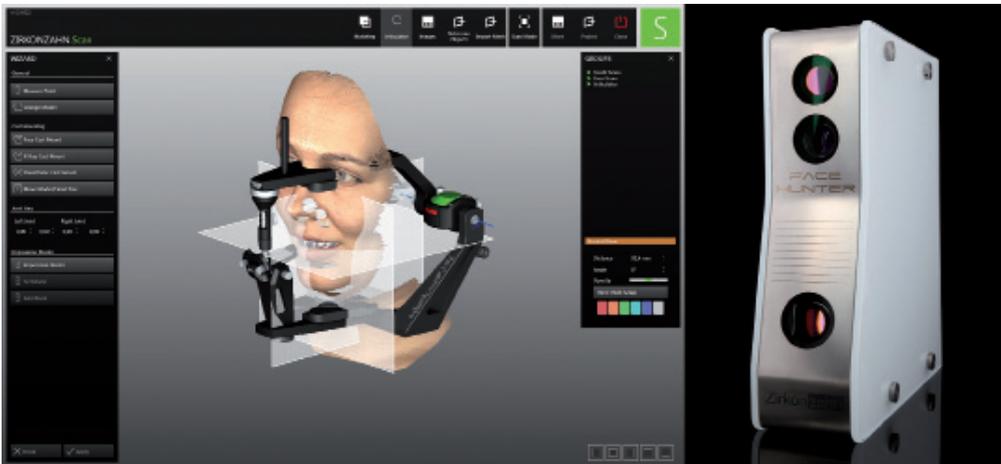


Denkmalpflege

Die Erhaltung eines reichen Erbes

Weltweit in aller Munde

Südtirol innovativ



Investition in Innovation: Das hauseigene Forschungs- und Entwicklungsteam tüfelt permanent an Produktneuerheiten. Kürzlich wurde der 3D-Gesichtsscanner Face Hunter entwickelt, mit dem Patientengesichter fotorealistisch und dimensionsgetreu mit dem geplanten Zahnersatz digitalisiert werden können.

Fotos: Zirkozahn

■ **Enrico Steger entwickelte das Zirkonfräsgerät „Zirkograph“, das dem Zahntechniker ermöglicht eigenhändig hochwertigen Zahnersatz zu erstellen. 2005 gründete er in Gais das Unternehmen Zirkozahn GmbH. Das Unternehmen beschäftigt zurzeit mehr als 250 Mitarbeiter, ist Marktführer in der Dentaltechnik und exportiert mittlerweile in über 100 Länder.**

Die in Gais hergestellten hochpräzisen CNC-Frässsysteme und dazugehörigen Dentalwerkstoffe werden weltweit zur Anfertigung von Zahnersatz ver-

wendet. Die Bandbreite ist groß, neben CNC-Technologie und Materialien werden auch hochauflösende optische 3D-Scanner, Fräswerkzeuge und implantatprothetische Komponenten gefertigt sowie Software entwickelt und programmiert.

Präzisionstechnologie und Handwerkstugenden

„Wir sind eine Erfinder-Company. Wir machen alles selbst“, erklärt Firmenchef Steger. Das Familienunternehmen ist grundsätzlich so ausgerichtet: welt-

weites Marketing, Verkauf und technischer Kundensupport, Forschung & Entwicklung, Produktion, Grafik, Qualitätsmanagement, ein eigenes Forschungslabor, ein Foto- und Filmstudio findet unter dem Dach des Südtiroler Firmensitzes seinen Platz und von dort aus Eingang in die internationale Dentalwelt. Mit zwölf eigenen Niederlassungen u.a. in Deutschland, Spanien, USA, Kanada, Mexiko und einem Partnernetzwerk ist Zirkozahn weltweit in über 100 Ländern präsent und zieht internationa-

les Fachpublikum ins Tauferer Ahrntal. Jedes Jahr kommen mehr als 800 Zahntechniker und -ärzte aus der ganzen Welt um an den angebotenen Weiterbildungen teilzunehmen. Hier beschreitet die Gaiser Firma, die als Innovator der Dentalbranche gilt, unkonventionelle Wege. Diese reichen von der Military School für junge und wilde Zahntechniker über ein klosterinspiriertes Weiterbildungsrefugium bis hin zum Helden-campus für die wahren Meister der Zahntechnik.

Weltweit tätig, in Südtirol fest verankert

Gelehrt wird dabei nicht nur der Umgang mit Hochpräzisionsmaschinen sondern auch Südtiroler Handwerkskultur. „Mit meiner Heimat verbinde ich Tradition und Fortschritt. Beide gehören zusammen - ohne Tradition als Ausgangspunkt ist Fortschritt unmöglich“, so Steger. Darum sind die Südtiroler Wurzeln fest in der Firmenkultur verankert und weltweit vertreten. Viele der Materialien und Rohstoffe, die Zirkozahn verwendet, werden in Südtirol eingekauft. <



Als Fachreferent ist Enrico Steger weltweit mehr als 200 Tage im Jahr unterwegs.



Mit dem CNC-Fräsgerät können alle Zahnersatzmaterialien bearbeitet werden.



Die Prettau® Bridge: besonders gesundheitsverträglicher und natürlich wirkender Zahnersatz aus Prettau® Zirkon. Zirkozahn hat den Werkstoff entwickelt und nach der nördlichsten Südtiroler Gemeinde benannt.